



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02236 44476,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) – (0) 255 48 363, whl.z@gmx.at
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
und auch (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:

***„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

<http://www.holylove.org>

1. Februar 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass der Gehorsam gegenüber der Heiligen Liebe eine Zuflucht und ein Schutz gegen das Böse ist. Dieser Gehorsam hilft der Seele, das Böse zu erkennen und es zu bekämpfen. Der Heiligen Liebe zu gehorchen bedeutet, euch unter Meinen Schutzmantel zu stellen und eure Entscheidungen im jeweiligen Augenblick in den Göttlichen Willen zu legen. Dieser Gehorsam ist eurer Schlüssel zum Heil. Natürlich werdet ihr von jenen herausgefordert, die nicht glauben und nicht glauben wollen. Erkennt, wenn ihr mutig für die Wahrheit einsteht, macht dies euch nicht beliebt. In der Tat fordern euer Glaube und eure Unterstützung der Heiligen Liebe den Widerstand des Feindes heraus. Deshalb müsst ihr euer Gebetsleben stärken. Bringt viele Opfer für die Bekehrung des Herzens der Welt. Betet für jene, die in Gutes gekleidet, das Böse wissentlich oder unwissentlich unterstützen. Aufgrund des Verbiegens der Wahrheit und des Autoritätsmissbrauchs ist das Unterscheiden [der Geister] heute wichtiger als je zuvor. Wenn ihr der Heiligen Liebe

gegenüber gehorsam seid, dann gehorcht ihr der Wahrheit.“

1. Februar 2016 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, seht geduldig jeden gegenwärtigen Augenblick als Gnade an, in der Heiligen Liebe mehr zu wachsen. Dies ist eure Heiligung. Bittet den Heiligen Geist, euch die Wege zu zeigen, wie ihr in den Tugenden gestärkt werden könnt. Denkt daran, ihr werdet in der Tugend gestärkt, wenn sie geprüft wird. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

2. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, seid klein und demütig genug, um zu erkennen, dass dieses Werk* euch alles für diese Zeiten bietet, in der ihr lebt. Der Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen gipfelt

in das Eintauchen in den Willen Gottes. Was für einen anderen Weg oder anderes Projekt braucht ihr? Jede Kammer öffnet sich zu einer tieferen Beziehung mit Gott und dadurch zur Vervollkommenheit im geistigen Weg. Ich bitte euch, euer eigenes Herz zu prüfen, denn jeder von euch muss sich in irgendeiner Weise in einer Tugend vervollkommen. Die Gnade einer stetigen Selbsterkenntnis begleitet euch mit Hilfe der Flamme Meines Herzens durch die Kammern hindurch. Nur durch das Licht dieser Flamme erlangt ihr die Erkenntnis, auf eurem geistigen Weg voranzuschreiten. Manche blasen dieses Licht durch fehlende Demut aus, aber törichterweise glauben sie, dass sie auf dem Weg der Heiligkeit Fortschritte machen. Betet täglich um die Demut und den Mut, euch durch die Flamme Meines Herzens jeden eurer Schritte zur Vollkommenheit zu erleuchten.“

**Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

3. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, lasst euch in die Flamme Meines Herzens durch Gehorsam zur Heiligen Liebe einhüllen. In dieser Flamme ist euer Schutz, eure Reinigung und eure Rettung. Lasst euch durch die Reinigung mit dieser Flamme der Heiligen Liebe helfen, das Gute vom Bösen zu unterscheiden, sowohl in eurem eigenen Herzen als auch in eurer Umgebung. In dieser Flamme werdet ihr fähig sein, die Angriffe des Bösen gegen euch klar zu erkennen. Ihr werdet Satan als den Ankläger und als die Quelle der Uneinigkeit erkennen. Ihr werdet leichter die verborgenen Pläne in den Herzen sehen. All dies wird freigebig der Seele geschenkt, die der Heiligen Liebe gehorcht. Mein Sohn hat euch diese Gebote der Liebe nicht gegeben, damit ihr sie befolgt, wie es euch beliebt – sondern dass ihr sie immer befolgt. Die Treue zu Seinen Geboten ist der beste Weg, geistig zu wachsen und zur Vollkommenheit aufzusteigen.“

4. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Du fragst Mich, Meine Tochter, warum die Menschen falsche Pläne in ihren Herzen haben. Manche sind einfach nur getäuscht und sie glauben falschen Informationen. Andere folgen durch fehlende Demut ihrem Egoismus. Manche sehen das vermeintlich Gute als Frucht ihres Planes, aber ihr Motiv ist nicht die Liebe zu Gott – die Einfachheit. Wieder andere suchen vor allem das Rampenlicht und der Wille Gottes bleibt auf der Strecke. Der Wille Gottes ist Heilige Liebe. Heilige Liebe zeugt von Vertrauen auf die Vorsehung Gottes und nicht auf komplizierte menschliche Pläne. Es ist in dieser Zeit sehr schwierig, falsche menschliche Pläne vom Willen Gottes zu unterscheiden. Dies kann nur herausgefunden werden, indem menschliche Interessen durch Heilige Demut aufgegeben werden. Erst dann kann der Wille Gottes das Herz erfüllen. Wenn Demut vorhanden ist, können falsche Pläne nicht so einfach das Herz einnehmen und die Wahrheit kann sich ausbreiten.“

5. Februar 2016 – öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Es ist so, je mehr das Herz mit der Liebe zu Gott erfüllt ist, umso mehr wirkt Gott durch dieses. Wenn das Herz mit Eigenliebe und Egoismus durchdrungen ist, dann lassen sich ungeordnete Ziele und Pläne nieder. Wenn der Wille Gottes ignoriert wird, dann sind menschliche Pläne und Ziele das Er-

gebnis. Gott muss durch aufrichtige Liebe ein Teil jedes gegenwärtigen Augenblicks sein. Dann lässt Er euer Herz nicht durch Angst oder Mangel an Vertrauen gefangen nehmen. Dann seid ihr im Frieden.“

Lest Röm. 8,28+

5. Februar 2016 - Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, erkennt, während die Fastenzeit sich nähert, dass es die Tiefe der Liebe in euren Herzen ist, die über den Wert jedes Opfers entscheidet, gleich ob es groß oder klein ist. Ich warte auf eure Opfer mit liebendem Herzen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

6. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Dies ist die Zeit, in der mehr denn je der Geist der Wahrheit die Arglist und Täuschung bei den Führern aufdecken muss. So viele, die einst für die Wahrheit eingestanden sind, haben ihren Weg durch egoistische Ziele verloren. Die Verlockung, in den Augen der Menschen wichtig zu sein, hat eine größere Bedeutung bekommen als die Ehrlichkeit vor den Augen Gottes. Die meisten erwägen nicht einmal die Auswirkungen ihrer falschen Entscheidungen auf das Herz der Welt. Wenn sie es täten, würden sie ganz sicher ihre Handlungen und Meinungen anders bewerten. Damit sich Herzen für die Wahrheit öffnen, erinnere Ich sie daran, dass Gott hier an dieser Stätte* die Gnade der Erleuchtung des Gewissens anbietet.

Die Führer, die diese Gnade am nötigsten hätten, haben entweder noch nie davon gehört oder sie sind zum größten Teil nicht offen dafür. Jene, die die Gewissenserleuchtung erfahren haben, betrachten sie als unbezahlbar. Die Welt schätzt heutzutage jedoch geistige Gnaden nicht als etwas, nach dem man streben sollte. Dies gibt dem Bösen Zugang zu den Herzen. **Wir müssen beten, dass die Wahrheit in den Augen der Menschen wieder wertvoller wird und dass ein zweites Pfingsten die Welt überflutet.“**

**Die Erscheinungsstätte bei Maranatha Spring & Shrine*

7. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Niemand kann durch Stolz gute Werke in Gott vollbringen. Eifersüchtiges Schützen von Titel, Territorium und Stellung in der Welt bringt der Seele kein Verdienst in den Augen Meines Sohnes. Gebet und echte Privatoffenbarungen zu bekämpfen bedeutet, mit dem Bösen zusammenzuwirken. Der Grund, warum in diesem Werk* so auf die Wahrheit hingewiesen wird, ist, weil diesem so viel Unwahrheit entgegen gebracht wird. Jene in Autoritätspositionen sind vom Himmel beauftragt, die Wahrheit zu verteidigen und in Wahrheit zu führen. Wenn sie darin versagen, versagen sie gegen Gott und den Menschen. Wenn man jemals in aufrichtigem Bemühen diese Offenbarungen geprüft hätte, dann hätte man niemals beschließen können, dass hier* keine übernatürlichen Dinge stattfinden. Ich habe dir, Meiner Botschafterin***, einmal gesagt, dass du aufgrund deiner Unzulänglichkeiten auserwählt wurdest. Deine fehlende Ausbildung im Glauben bezeugt deine Unfähigkeit, all das, was hier gegeben wird, selbst hervorzubringen

oder zu erfinden: Hüterin des Glaubens, Zuflucht der Heiligen Liebe, die Kammern der Vereinten Herzen und das Trauervolle Herz Jesu. Der Stolz hat jedoch entschieden, nicht zu unterscheiden, sondern zu urteilen; keinen eigenen Nutzen aus dem Eingreifen des Himmels zu ziehen und anderen dies auch nicht zu erlauben, sondern zu zermalmen und zu ignorieren; die Wahrheit nicht zu erkennen, sondern mit der Unwahrheit zusammen zu arbeiten. Den Autoritäten wurde nur ein Mal die Gelegenheit gegeben, sich dem Himmel in dem Bemühen des Guten gegen das Böse anzuschließen. Die Stunde der Entscheidung wurde durch Stolz vergeudet und wird vielen Seelen das Heil kosten. Dieser Augenblick ist vorbei. Verschlimmert euren Fehler nicht durch ein stetiges Bemühen, diesen zu rechtfertigen [wörtlich: unterstützen].“

**Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

***Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

****Maureen Sweeny-Kyle*

Lest 1 Petr. 5, 2-4+

7. Februar 2016 – Sonntagsandacht – Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen; Gebet um Einheit in den Familien und um den Weltfrieden

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, es ist wichtig, dass ihr erkennt, dass die Moral der Familie sich auf die Moral der Gemeinschaft auswirkt, die wiederum die Moral der Nation und die Moral der Welt bestimmt. Deshalb ist die geistige Grundlage der Heiligen Liebe für jede Familie so wichtig. Heute segne ich euch mit meinem Väterlichen Segen.“

8. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Niemand verdient davon abgehalten zu werden, diese Stätte zu besuchen, hier zu beten und an den hier* so reichlich angebotenen Gnaden teilzuhaben. Solche Anweisungen sind nicht der Wille Gottes. Der Vater hat in Seiner Unendlichen Weisheit diese Offenbarungen für diese Zeit aufbewahrt, in der das Verdrehen der Wahrheit und der Missbrauch von Autorität die Notwendigkeit dieser Andachten erforderlich machen. Die Notwendigkeit dieser Andachten - zur Hüterin des Glaubens, zur Zuflucht der Heiligen Liebe, zum Trauervollen Herzen Jesu und die Kammern Unserer Vereinten Herzen - zu verleugnen, bedeutet, die Realität der Wahrheit verleugnen. Anstatt von allem abzuraten, was der Himmel hier anbietet, reinigt zuerst das Haus eures eigenen Herzens. Fegt den Staub der Kompromisse hinaus. Hört auf, den Irrtum zu verteidigen, um der Menschheit zu gefallen. Sprecht gegen die Sünde. Erkennt das Gute, das vom Bösen bekämpft wird. Lasst die frische Luft der Einheit mit dem Willen Gottes hinein und heißt die Wahrheit des himmlischen Eingreifens durch Heilige Liebe willkommen. Macht die Rettung von Seelen zu eurer Priorität - und nicht die ungeordnete Autorität. Betrachtet das Eingreifen des Himmels nicht als Konkurrenz, sondern als liebende, helfende Hand des Himmels. Die Macht eurer Position, euer Ruf und euer Ansehen zählen in den Augen Gottes nichts, wo es um euer Heil geht. Was zählt, ist euer Einfluss bei der Rettung von Seelen. Da die hier angebotenen Andachten zum Heil führen, ist das Bekämpfen dieser eine Übereinstimmung mit dem Bösen.“

**Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

Lest 2 Tim. 3, 1-5+

8. Februar 2016 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, erwartet das Fest Meiner Auferstehung mit großer Freude im Herzen. Auf diese Weise kommt jedes Opfer, das ihr Mir in dieser kommenden Fastenzeit bringt, aus einem Herzen voll Freude und Liebe. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

9. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Das Glaubensgut, wie es durch die Zeitalter weitergegeben wurde, wird aufgrund dieser hier* angebotenen himmlischen Botschaften unterstützt und sogar noch vertieft. Jene, die dies erkennen müssten, haben diese allgemein als nicht übernatürlichen Ursprungs abgetan. Welch ein Paradox! Diese Engstirnigkeit hält Meine Versuche, die Gläubigen zu erreichen und ihren Glauben zu nähren, nicht ab. Dies ist in der Tat eine Zeit, in der der Glaube nicht nur angefochten, sondern geleugnet wird. Die Ketzerei wird nicht einmal als solche erkannt, sondern durch die allgemeine Meinung noch unterstützt. Die Wahrheit, die Ich euch bringe, wird gefürchtet und mehr angefochten als Abtreibung, Homosexualität und Autoritätsmissbrauch. Wenn nicht der Stolz wäre, dann würde alles, was Ich sage, nicht so vehement bekämpft werden. In diesen Tagen ist das Glaubensgut geschwächt durch das Entgegenkommen den Sündern gegenüber, die eine Zurechtweisung ablehnen und trauriger Weise vom Gesetz unterstützt werden. Als Ich auf Erden war, habe Ich nicht versucht, dem Ego entgegenzukommen. Ich bin vielmehr gekommen, um die Wahrheit zu verkünden. Heute ist es nicht anders. Ich lasse Mich nicht aus Gehorsam gegenüber dem Menschen zum Schweigen bringen. Ich bete um eine universale Erkenntnis der Wahrheit in den Herzen. Betet mit Mir in diesem Anliegen, welches nur der Vater gewähren kann. Betet wie folgt:“

„Himmlischer Vater, schenke dem Herzen der Welt ein aufrichtiges Überzeugt-Sein von der Wahrheit. Hilf jeder Seele, in Demut ihren Zustand vor Dir zu erkennen. Gewähre jeder Seele den Wunsch, sich zur Heiligen Liebe zu bekehren. Amen.“

**Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

10. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Jesus hat mich gebeten, in der Welt eine Laiengruppe zu gründen, die sich verpflichtet, die Wahrheit dieser Botschaften überall zu verbreiten. Sie wird **Laienbruderschaft der Vereinten Herzen** genannt werden. Das einzige sichtbare Kennzeichen könnte eine Anstecknadel sein in der Form eines Schildes mit dem Bild der Vereinten Herzen – dem Schild der Wahrheit des Hl. Erzengels Michael. Sie sollte dem Gebet und Opfer ergeben sein und Sühnezeiten für die Bekehrung des Herzens der Welt halten. Sie sollte den Priestern helfen, wo immer es möglich ist.“

10. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. In diesen Tagen bemüht sich die Menschheit sehr, ihr Wirtschaftssystem abzusichern, indem sie sich für den Umweltschutz und die Energiebewahrung einsetzt. Doch das einzig Wichtige in der Welt – der Glaube in jedem Herzen – bleibt ungeschützt und angreifbar für jede Art von Plünderung. Man kümmert sich nicht um die immer schwächer werdende Moral in der Welt heutzutage. Falsches Urteilen wurde und wird gegen Meinen Titel „Hüterin des Glaubens“ erhoben. In einer Zeit, in der der Glaube das Ziel des Bösen ist, wird jede Art von Schutz gebraucht, ganz besonders dieser mächtige Titel, gegen den Satan keine Macht hat. Deshalb komme Ich, um es zu wiederholen, nehmt keine Vorschrift von einer Person an, die ihre Autorität missbraucht. Denkt an die Auswirkungen dessen, was euch erklärt wird. Wenn die [zu erwartenden] Ergebnisse nicht die Heilige Liebe unterstützen, dann dürft ihr sie [die Vorschrift] nicht annehmen."

11. Februar 2016 – Fest Unserer Lieben Frau von Lourdes

Unsere Liebe Frau erscheint als Unsere Liebe Frau von Lourdes. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute vor vielen Jahrzehnten habe Ich mit Meiner Seherin Bernadette an einem sehr außergewöhnlichen Ort – an einer Müllkippe – Kontakt aufgenommen. Meine Seherin war schlicht und einfach und in den Augen der Welt unbedeutend, dennoch habe Ich ihre Einfachheit genommen, um eine Heilquelle aufzudecken, durch die viele Wunder geschehen sind. Hier* an dieser Stätte benutze Ich eine Seherin**, die in den Augen der Welt auch ungeeignet ist – sie ist schwach und zerbrechlich – und im Glauben ungebildet. In Lourdes habe Ich um Buße gebeten. **Hier bitte Ich um Buße, Gebet und Opfer.** Ich habe euch auch hier eine Quelle gegeben. Es ist das Lourdes dieses Kontinents – so mächtig und wundertätig wie das so weit entfernte in Frankreich. Die Erscheinungen, die Bernadette hatte, sind mit Aufgeschlossenheit untersucht worden. Hier war die Haltung von Anfang an negativ. Alle Aspekte wurden ohne Fairness bzw. ohne die Absicht, die Wahrheit herauszufinden, begutachtet. Die Tiefe der Botschaften wurde nie wirklich untersucht oder nicht einmal in Betracht gezogen. Ich wähle nicht planlos, wenn Ich erscheine. Jesus sendet Mich. Er hat Mich hierher, mitten in den Missbrauch von Autorität und das Verletzen der Wahrheit hinein gesandt, um die Herzen herauszufordern, das Böse aufzudecken und um den Glauben zu stärken und zu schützen. Ich mache alles, was Mein Sohn sagt: Hier ist ein großer Kampf, aber er muss um der Seelen willen gekämpft werden. So wie Lourdes eine Müllhalde war, so gibt es hier großen geistigen Widerstand. Wir räumen durch eure Gebete und Opfer auf, was nutzlos und sogar schädlich ist. Seid daher nicht entmutigt. Wenn das Böse aufgedeckt ist, haben wir die Möglichkeit, die Wahrheit vorzustellen. Jesus lässt Mich euch weiterhin in diesem anhaltenden Kampf unterstützen."

**Die Erscheinungsstätte von Maranatha Spring & Shrine*

***Maureen Sweeny-Kyle*

12. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Jede Seele sollte Verfechter der Heiligen Liebe sein, da sie eine Zusammenfassung der Gebote Gottes ist. Die Heilige Liebe unterstützt das Gut des Glaubens. Es gibt bei diesen Botschaften* nichts, das dem Glauben oder der Moral widerspricht. Ich bin von Meinem Sohn hierher** gesandt worden,

um der ganzen Menschheit Frieden und Einheit in der Wahrheit zu bringen. Jene, die sich an Meinen Erscheinungen hier stoßen, leben nicht in der Wahrheit. Ich kann es euch nicht noch deutlicher und einfacher vermitteln, als euch zu helfen, die Wahrheit zu erkennen und euch für das Gute zu entscheiden – für die Heilige Liebe – gegen das Böse – die Bekämpfung der Heiligen Liebe. Dies ist die Zeit der Verwirrung und Kompromisse. Die Heilige Liebe jedoch geht gerade aus, ohne Arglist oder geheime Pläne. Bei der Heiligen Liebe gibt es weder Eifersucht noch Konkurrenzgeist. Das einzige Ziel ist die Rettung von Seelen. Ihr könnt erst im Frieden sein, wenn ihr in der Wahrheit vereint seid. Die Wahrheit ist Heilige Liebe."

**Die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

***Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

Lest 1 Joh. 4, 6+

13. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. So wie ihr an diesem kalten Wintertag (-8°) glaubt, dass der Frühling kommen wird und alles auf der Erde zum Blühen kommt, so bitte Ich euch zu glauben, dass Mein Geliebter Sohn in Herrlichkeit und im Sieg der Wahrheit wiederkehren wird. In diesen Tagen ist es schwer, die Wahrheit zu erkennen und in allen Bereichen gibt es ein Ausmaß an Kompromissen, wie dies nie zuvor in der Welt der Fall war. Ihr müsst lernen, hinter den Deckmantel des vermeintlich Guten zu schauen und das Eigeninteresse als Motiv für viele Aktionen zu erkennen. Die Politik beschränkt sich nicht nur auf öffentliche Ämter sondern hat auch in viele kirchliche Berufssparten und Familien Zutritt gefunden. Trefft eure Entscheidungen nicht immer selbstsüchtig und aus Eigenliebe. Stellt Gott und Seine Gebote an die erste Stelle und den Nächsten an die zweite. Die Wahrheit wird in den Herzen aufblühen, wenn die Heilige Liebe wieder Wurzel fassen darf. Mein Sohn wird wie verheißen wiederkehren [und zwar] mit der Wahrheit als Seinem Schild."

14. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Wenn der Tod eines Mannes* die Aufrechterhaltung des gesamten Grundgesetzes in Gefahr bringt, dann zeigt dies, wie zerbrechlich die moralischen Maßstäbe dieses Landes sind. Bei der Gründung dieser Nation wurde eine gegenseitige Kontrolle eingesetzt, um dies zu vermeiden. Jedoch wurden aufgrund der Polarisierung politischer Meinungen diese Sicherheitsmaßnahmen minimiert. Sodom und Gomorrha würden heutzutage als liberale Alternativen anerkannt werden. Gott richtet aber nicht nach dem neuesten moralischen Trend, sondern gemäß Seinen Geboten. Diese verändern sich nicht im Verlauf der Zeit und richten sich nicht danach, ob jemand daran glaubt oder nicht."

** Antonin Scalia, U.S. Richter beim Obersten Gerichtshof (11.03.1936 – 13.02.2016)*

14. Februar 2016 - Öffentliche Erscheinung

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Der Richter*, der gestern zu Mir kam, war ein Mann der Wahrheit und der Grundsätze. Er hat stets die Verfassung verteidigt. Er hatte keine Angst vor anderen Meinungen, sondern benannte Irrtum als Irrtum. Jetzt hat der amtierende Präsident [B. Obama] eine weitere Gelegenheit, die Struktur dieser Nation zu demoralisieren. Die Grundlage der Verfassung steht

auf dem Spiel und wird angegriffen werden. Betet, betet, betet.“

** Antonin Scalia, U.S. Richter beim Obersten Gerichtshof (11.03.1936 – 13.02.2016)*

15. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Die Tür ist jetzt offen für eine Zukunft, in der Gerechtigkeit keine Gerechtigkeit mehr sein wird. Freiheiten, die in eurer Verfassung festgelegt waren, können von einer falsch geleiteten Mehrheit weggenommen werden. Dies ist eine entscheidende Zeit in der Geschichte dieser Nation. Es ist notwendigerweise ein Kampf zwischen Gut und Böse. Die Struktur der Moral wird von den Liberalen aufgelöst, die sich für falsche ‚Freiheiten‘ einsetzen in einem Versuch, konservative Meinungen niederzukämpfen. Es sind dies ‚Freiheiten‘ wie Abtreibung auf Verlangen, welche in Wirklichkeit die Menschen zum Übel der sexuellen Freizügigkeit versklavt. Oberflächlich gesehen scheint es eine Freiheit zu sein, aber es ist nur ein Zusammenwirken und eine Verstrickung mit dem Bösen. Das Gleiche kann von der gleichgeschlechtlichen Ehe gesagt werden – die jetzt ein politisches anstatt ein Problem der Moral ist. Liebe Kinder, ihr müsst um eine Erweckung der Seele eures Landes beten. Es ist nicht mehr eine Nation unter Gott, sondern eine Erhebung verschiedener Meinungen und sündhafter Ziele. Das Gebet wurde im Namen der Freiheit aus Schulen und öffentlichen Plätzen entfernt. An deren Stelle habt ihr jetzt Gewalt und Verwirrung. Es liegt jetzt an euch, Führer zu wählen, die die Hand Gottes wieder über eure taumelnde Nation herrschen lassen. Ich bete mit euch.“

15. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung – Geschwister der Vereinten Herzen

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Die Bruderschaft der Vereinten Herzen – die wiederum aus Laien besteht – Einzelpersonen oder Verheirateten – sollten Gebetsgruppen bilden, deren Ziel es ist, für dieses Werk* und für die Bekehrung der Sünder zu beten. Es sollte über Wege der Evangelisation gesprochen werden. Einmal pro Jahr sollten sie sich hier** treffen, um neue Unterlagen zu erhalten und um verschiedene Vorträge über die Evangelisierung zu hören.“

**Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

***Die Erscheinungstätte Maranatha Spring & Shrine*

15. Februar 2016 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, es ist dies eine ernste Zeit, die eure ernsthaften Gebetsbemühungen und Opfer braucht für die Bekehrung aller Herzen in der Wahrheit der Heiligen Liebe. Ich helfe euch und gebe euch die Kraft, hinter das zu sehen, was unvermeidbar scheint, und zu vertrauen. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

16. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute bin Ich gekommen, um mit euch über die Sünde des Hochmuts zu sprechen, die heutzutage in der Welt so verbreitet ist. Ein hochmütiger Mensch hat ein verdrehtes Denken. Er sieht sich

selbst für wichtiger an als er ist. Denkt daran, die Demut sieht sich in der Wahrheit, wo sie vor Gott steht. Hochmut ist daher das Gegenteil von Demut. Der hochmütige Mensch setzt voraus, dass er mehr Rechte besitzt und mehr Macht hat, als ihm zukommt. Er trampelt oft über die Rechte anderer ohne Rücksicht darauf, welche Auswirkungen dies für andere hat. Der hochmütige Mensch kann nicht so leicht zurechtgewiesen werden, da er Autoritäten über sich nicht respektiert. Er fühlt sich oft nicht verantwortlich für andere. Wenn ein hochmütiger Mensch eine Machtposition bekommt, ist dies oft eine Katastrophe. Seine Position wird immer mehr zu einer Diktatur anstatt zu einem liebenden Dienen und Führen. Die Demut ist immer offen für eine Änderung und für Verbesserungsvorschläge. Die Demut wägt sorgfältig die Meinungen anderer ab. Die Demut fördert die Einheit – und nicht den Zwiespalt. Die Demut führt sanft und unterstützend in Heiliger Liebe. Der Hochmut wird von der ungeordneten Eigenliebe inspiriert und führt daher nicht in Rechtschaffenheit und Wahrheit. Betrachtet diese Dinge im Licht der aktuellen und zukünftigen Ereignisse. Lasst euch nicht im Namen des Gehorsams Obrigkeiten gegenüber dazu überreden, mit dem Hochmut zusammenzuwirken.“

17. Februar 2016 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Die Zukunft der Welt beruht auf dem, was als Wahrheit angenommen wird. Satan verkleidet seine Lügen als Wahrheit und fördert auf diese Weise schlechte Entscheidungen. Das menschliche Herz ist gegenüber bösen Eingebungen offen und verletzlich, wenn ihm nicht die Realität des Kampfes zwischen Gut und Böse bewusst ist und wenn es in diesem Kampf nicht die Rechtschaffenheit Gottes unterstützt. Lasst euch nicht täuschen zu glauben, dass ihr Mich erfreut, wenn ihr die Gefühle der Menschen schützt und sie nicht auf ihre schlechten Entscheidungen aufmerksam macht. Helft Mir, Seelen zu retten, indem ihr für die Wahrheit einsteht, anstatt Gefühle zu schützen. Es wird euch niemals eine zweite Gelegenheit gegeben oder zweimal die gleiche Situation, um zu evangelisieren, da jeder gegenwärtige Augenblick einzigartig ist. Seid euch der Gnade des gegenwärtigen Augenblickes bewusst und nutzt ihn in Fülle zur Rettung von Seelen. Lernt, das Böse bei den Entscheidungen der Menschen zu erkennen.“

18. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, es gibt ungezählt viele Möglichkeiten für das, was gewisse Ereignisse hätten bewirken können, aber ihr müsst bei allem auf den Willen Gottes schauen. Lasst uns im Vertrauen vorangehen. Wenn ihr einen guten Führer verliert, der in der Wahrheit* verankert ist, ist es heutzutage mehr als ein Verlust, denn es gibt kaum jemanden, der einen solchen ersetzen kann. Dies ist freilich die schlechte Frucht der Sünde der Abtreibung. Der Heilige und Göttliche Wille lässt besondere Ereignisse zu, aber er stellt auch die Gnade zum Vorwärtsgehen zur Verfügung. Vergeudet daher nicht den gegenwärtigen Augenblick mit Grübeln über die Vergangenheit. Geht voran in der Gnade, die Gott euch in jedem gegenwärtigen Augenblick zur Verfügung stellt. Betet, dass im Herzen eurer Nation gesunde christliche Werte wieder hergestellt werden.“

** Antonin Scalia, Richter am Höchsten Gericht der USA (11.03.1936-13.02.2016)*

18. Februar 2016 – Fest der Hl. Bernadette

Unsere Liebe Frau erscheint als Jungfrau von Lourdes, begleitet von der Hl. Bernadette. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Die Probleme, die die Zukunft der Welt bedrohen, sind heutzutage sehr komplex. Die von Gott gegebene Technologie wird vom Menschen missbraucht. Die Geldsysteme sind instabil. Um die von Gott geschaffenen Ressourcen wird gekämpft. Überall brodeln Kriege. Doch so wie Ich vor Jahrzehnten zu dieser demütigen kleinen Seherin gekommen bin und um Buße gebeten habe, so komme Ich heute hierher* und bitte um eure Gebete, Opfer und um Buße. Diese drei ganz einfachen Bemühungen beinhalten die Lösung für alle Schwierigkeiten des Menschen. Benutzt diese Waffen als ein Mittel, die Ereignisse zu ändern, die das Wohlergehen der Welt bedrohen. Ihr versteht die Schwere des Bösen nicht, das im Herzen des Menschen lauert. Ich komme nicht, um komplizierte Lösungen anzubieten, sondern die Lösungen Gottes. Eure Bemühungen in der Anwendung dieser bewährten und echten Waffen können etwas verändern. Gott benutzt jedes Gebet, jedes Opfer und jeden Bußakt für den Sieg der Wahrheit.“

*Die Erscheinungstätte Maranatha Spring & Shrine

18. Februar 2016 - Öffentliche Erscheinung – Bruderschaft der Vereinten Herzen

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Das Hauptziel der Evangelisierung durch die Bruderschaft der Vereinten Herzen muss die Verbreitung der *Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen sein.“

„Ihr erbarmungsvollsten Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens, nehmt dieses mein Gebet stellvertretend für die Welt an. Erweckt das Herz der Welt für die Wahrheit des Unterschiedes zwischen Gut und Böse.

Inspiriert jede Seele dazu, ihr eigenes Herz und Leben den Vereinten Herzen zu weihen und dadurch das Herz der Welt in dieser Entschlossenheit zu stärken.

Wir bitten Euch, liebe Vereinte Herzen, gießt die Gnade Eurer Eingebungen in das Herz der Welt, damit es in der Wahrheit und in der Heiligen Liebe gestärkt werde. Führt durch diese himmlischen Eingebungen das Herz der Welt zur Einheit mit dem Willen Gottes. Amen.“ (Unsere Liebe Frau 11.Mai 2011)

19. Februar 2016 - Öffentliche Erscheinung

Ich (Maureen) sagte der Muttergottes, dass mir die Kommentare des Papstes von gestern leidtun. Sie (Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe) erscheint sehr ernst. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Die künstliche Empfängnisverhütung [Pille, Spirale] nimmt eine frühe Form der Abtreibung in Kauf. Ihr wisst das. Titel und Autorität machen aus Falsch nicht Richtig. Jetzt gibt es Verwirrung in Bezug des Standpunktes der Kirche bei der Geburtenkontrolle.¹ Der Papst ist ein

geistiger Führer und sollte nicht in die Politik oder die Präsidentenwahl mit einbezogen werden, indem er Stellung zu Kandidaten nimmt, so wie er es getan hat.² Betet weiterhin mit Mir für ihn.“

19. Februar 2016 - Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute ermutige Ich jeden Einzelnen von euch, der Wahrheit treu zu bleiben, besonders der Wahrheit des Glaubens. Die Wahrheit verändert sich nie; sie bleibt immer gleich. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

20. Februar 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Wiederum komme ich, um alle Menschen und alle Nationen in Heiliger Liebe zu vereinen. Solange die Wahrheit verwässert und missachtet wird, könnt ihr nicht vereint sein. In der Flamme der Heiligen Liebe wird jeder Seele die Wahrheit offenbart, wie sie vor Gott im Licht der Wahrheit steht. Die Flamme Meines Herzens zeigt auf, dass das Gute vom Bösen bekämpft wird. Ich biete den Schutz der Flamme Meines Herzens allen an, die zu dieser Erscheinungstätte* kommen. Wenn die Wahrheit angenommen wird, bedeutet dies eine andauernde Gnade in deren Leben, welche sie immer tiefer in die Kammern Unserer Vereinten Herzen zieht. Du kannst nicht in die tiefste Kammer Unserer Herzen gelangen, wenn in deinem eigenen Herzen Uneinigkeit mit einem anderen besteht. Die Einheit mit dem Willen Gottes verlangt eine vorausgehende Einheit mit den Menschen.

Lasst deswegen von jedem Groll und jedem Nicht-Vergeben ab, denn diese trennen euch von der Liebe zu Gott und dem Nächsten. Dies ist der erste und fortwährend notwendige Schritt, um in die Flamme Meines Herzens zu gelangen. Die Flamme Meines Herzens begleitet jede Seele auf ihrer geistigen Reise durch die Heiligen Kammern. Ich weise keine Seele zurück, die zu Mir mit einem aufrichtigen Herzen kommt, d. h. mit einem Herzen, welches danach strebt, seine Sünden und Schwächen zu erkennen, und sich nach der Vollkommenheit in der persönlichen Heiligkeit ausstreckt. So verstehe: Die Flamme Meines Herzens ist eine Quelle der Wiedergutmachung für das Trauervolle Herz Meines Sohnes.“

*Die Erscheinungstätte Maranatha Spring and Shrine.

21. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint in Weiß. Sie hält einen Rosenkranz in der Hand und lässt die Ave Maria Perlen durch Ihre Finger gleiten, während ich bete. Die Rosenkranzperlen sind wie Perlen, aber während sie

[franziskus/2016-02-20/franziskus-zu-empfaengnisverhuetung-gegen-das-zika-virus](http://www.franziskus/2016-02-20/franziskus-zu-empfaengnisverhuetung-gegen-das-zika-virus) Einsichtnahme: 12.04.2016

² Papst Franziskus hat während seines Rückflugs von Mexiko nach Rom Stellung zu Trump, dem aussichtsreichsten Präsidentschaftsbewerber der US-Republikaner, bezogen: "Eine Person, die nur daran denkt Mauern zu bauen, wo immer sie auch sein mögen, und nicht daran denkt, Brücken zu bauen, ist kein Christ. Das steht nicht im Evangelium." Trump ist Presbyterianer. Quelle: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/papst-franziskus-ueber-donald-trump-dieser-mann-ist-kein-christ-a-1078170.html> Einsichtnahme: 12.04.2016

¹ Papst Franziskus deutete bei seiner sogenannten Fliegenden Pressekonzferenz auf der Rückreise von Mexiko am Donnerstag [19.2.2015] an, dass angesichts von Gefahren wie der Zika-Epidemie, die derzeit in Lateinamerika grassiert und bei ungeborenen Kindern zu schwersten Behinderungen führen kann, der Gebrauch von Verhütungsmitteln im Sinne des geringeren Schadens "in bestimmten Fällen" erlaubt sein könne. Die Vermeidung einer Schwangerschaft sei dann - anders als Abtreibung - "kein absolutes Übel". Quelle <http://www.domradio.de/themen/papst->

durch Ihre Finger gleiten, verwandeln sie sich in Tränen, die Ungeborene enthalten wie beim Rosenkranz der Ungeborenen. Sie lächelt leise und sagt: „Jedes Kind im Mutterleib ist für Mich kostbar, unabhängig davon, ob es missgebildet ist oder nicht. Ich sage euch noch einmal, **jedes Ave Maria an diesem Rosenkranz* mit dem Herzen gebetet, rettet ein Leben vor der Sünde der Abtreibung.** Dies ist ein äußerst mächtiges Sakramentale, das für diese Zeit gegeben wurde, in der Meinungen Leben und Seelen kosten.“ Sie entschwindet, aber für einen Augenblick bleibt eine Träne der Ungeborenen in der Luft sichtbar.

**Rosenkranz der Ungeborenen*

22. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ein Großteil der Verwirrung dieser Tage in Bezug auf Gut und Böse ist die schlechte Frucht einer Führung, welche Weltliches und Religiöses vermischt. Ihr könnt dies ganz deutlich bei den Themen Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehe sehen. Weltliche Führer haben diesen Sünden ihren Stempel der Anerkennung aufgedrückt – und lassen sie dadurch als annehmbar erscheinen. Religiöse Führer haben sich nicht laut genug geäußert, um dies als Sünde zu bezeichnen. Jene, die zu einem religiösen Führer berufen sind, müssen geistig zum Heil ihrer Herde führen. Sie müssen klar und bestimmt das Gute im Gegensatz zur Sünde definieren. Dies ist ihre Verpflichtung vor Gott. Es sollte keine Verwirrung oder Grauzonen geben. Religiöse Führer sollten nicht versuchen, sich jenen im politischen Bereich anzupassen, noch jenen, die das Recht zu sündigen fordern. Die Führer müssen in Heiliger Liebe vereint sein, aber weltliche und religiöse Führer dürfen sich niemals im Irrtum vereinen.“

22. Februar 2016 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr Mir kleine oder große Opfer anbietet, dann verpackt sie in wahre Herzensliebe. Diese Liebe gibt den Opfern Macht. Ich benutze alles, das ihr Mir gebt, um Seelen zu retten. Betet besonders für die Länder, die von Heiden regiert werden. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

23. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Wahrlich, Ich sage euch, die größte Gefahr heutzutage in der Welt ist die Unfähigkeit der Menschen, das Böse als Böses zu erkennen. Moralische Führer haben Entscheidungen der Moral mit einem grauen Pinsel überpinselt und Verwirrung in den Herzen vieler verursacht. Die Gebote Gottes sind kurz gefasst und verlangen eine eindeutige Antwort. Es kann bei den Geboten keine Veränderung oder Neu-Interpretationen nach der Laune der Menschen geben. Neue Definierungen von Recht und Falsch sind nicht von Gott. Das Rechtssystem darf nicht euer geistiger Ratgeber sein oder eurem moralischen Verhalten vorgezogen werden. Ganze Nationen würden sich bekehren, wenn sie Meinen Rat an euch heute befolgen würden. Stellt das Gesetz des Menschen nicht über das Gesetz Gottes. Eine Nation zerfällt, wenn ihre moralischen Richtlinien zerfallen. Deshalb müssen moralische Führer den Weg zeigen und politische Führer sollten ihnen folgen und alles tun, um den Gesetzen

Gottes zu entsprechen. Politische Führer dürfen dem moralischen Klima des Landes nicht gleichgültig gegenüber stehen. Dies tun, heißt, mit dem Bösen zusammenzuwirken.“

24. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Korruption des Herzens ist ein Verbiegen der Wahrheit. Was immer das Herz als Wahrheit annimmt, bestimmt sein Handeln. Im geistigen Bereich ist diese Kompromisshaftigkeit die Grundlage zur Sünde. Ich komme zu euch, um zur Einheit in der Wahrheit aufzurufen, nicht zur Einheit im Irrtum. **Bildet euch nicht ein, dass das Brechen der Glaubenslehre und der Tradition, um Einheit zu erreichen, Gott gefällt und in Seinen Augen gerechtfertigt ist. Ich bin die Zuflucht des Heiligen Restes der Gläubigen. Haltet euch an Meinem Unbefleckten Herzen in dieser beunruhigenden Zeit fest und ihr werdet nicht getäuscht werden noch die Wahrheit verlassen. Es ist nicht wichtig, wie die Menschen euch empfinden. Es ist wichtig, die Wahrheit in den Augen Gottes anzunehmen.**“

25. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Auf dem geistigen Weg ist es wichtig, dass die Seelen zur Selbsterkenntnis bereit sind. Diese Selbsterkenntnis sollte den Seelen helfen, die Motive ihrer Gedanken, Worten und Taten zu erkennen. Meinungen, die irgendwie aus Eifersucht gefasst werden, führen zu Vorurteilen und Verleumdung. Die Angst, Ruf, Macht und Autorität zu verlieren, führt zu den gleichen schlechten Früchten irriger Meinungen. Was immer eure Gedanken, Worte und Taten inspiriert – sei es gut oder schlecht – führt euch entweder tiefer in Mein Herz oder weiter von Mir weg. Deshalb führt der Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen zuallererst in Mein Unbeflecktes Herz, wo die Seele durch die Flamme Meines Herzens von ihren Fehlern gereinigt wird. Versteht daher, dass die Demut des Gewissens eine wesentliche Grundlage für die geistige Vollkommenheit ist.“

26. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Das Böse, das ihr um euch herum in der Kirche und in der Weltpolitik seht, muss vor der Wiederkehr Meines Sohnes geschehen. Jede Seele muss beten, dass sie nicht unter den Einfluss des alltäglichen Bösen fällt. Betet darum, dass ihr dies erkennt und es bekämpft. Arbeitet an eurer Vervollkommnung in der Tugend, die euch tiefer in die Kammern Unserer Vereinten Herzen hineinbringt. Lasst euch nicht durch irgendein Versagen oder eine Schwäche in der Tugend entmutigen. Das Versagen in der Tugend kann zum Erfolg führen, wenn ihr die Ursache des Versagens herausfindet und daran arbeitet, diese zu überwinden. Es ist eine Gnade, seine Schwächen zu erkennen. Diese Gnade kommt nur durch die Demut des Gewissens.“

26. Februar 2016 - Öffentliche Erscheinung

Der HI. Erzengel Michael kommt und hält seinen Schild der Wahrheit. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Wahrlich, ich sage euch, nicht jede Einheit ist gut. Die Menschen können in der Wahrheit vereint sein und das stammt von Gott. Aber sie können auch im Bösen vereint sein, um sich und den Menschen zu gefallen. Wenn ihr die Gesetze Gottes ignoriert – die Gebote, Kirchenlehre, Religiöse Traditionen, dann vereint ihr

euch nicht in der Wahrheit des Willens Gottes. Eine solche Einheit ist nicht von Gott und erreicht nicht Sein Ziel.“

**26. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung
Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen und Gebet um den Weltfrieden**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bemüht euch in jeder Weise, euch in der Heiligen Liebe zu vervollkommen. Je tiefer die Heilige Liebe ist, umso tiefer seid ihr in den Kammern Unserer Vereinten Herzen. Dann ist es einfacher für euch, im gegenwärtigen Augenblick mutig zu sein und die Wahrheit zu verteidigen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

27. Februar 2016 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Die Wahrheiten der Moral verändern sich auch nicht deswegen, weil Führer sich verändern. Es ist die Aufgabe jedes Führers, gesunde moralische Richtlinien weiterzugeben. Die Wahrheit gerät in Gefahr, wenn man den Menschen mehr gefallen möchte als Gott. Gesetze, Doktrinen und moralische Richtlinien verändern sich in den Augen Gottes nicht und sie werden eingesetzt, um den Glauben und alle Menschen vor einem moralischen Zerfall zu schützen.“ Jetzt hält er eine Rose in der Hand. Er sagt: „Schau, ich kann dir sagen, dies ist keine Rose, aber dies ändert nichts daran, dass es doch eine Rose ist. So ist es auch mit der Kompromisshaftigkeit bei der Legalisierung der Sünde wie der Abtreibung oder der gleichgeschlechtlichen Ehe. Das Gesetz sagt, es ist in Ordnung. Dies verändert jedoch nicht die Tatsache der Sünde in den Augen Gottes. Habt nicht mehr Respekt für den, der die Wahrheit verdreht, als für die Wahrheit selbst. Dies ist die Zeit, in der Doktrinen, Traditionen und Gesetze durch merkwürdigen Quellen in Gefahr gebracht werden. Lasst nicht zu, dass die soziale Gerechtigkeit der Wachhund über Gut und Böse ist. Das wäre ein Aufgeben der Gebote Gottes und des Kirchengesetzes.“

28. Februar 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, stellt euch der Herausforderung des Tages, indem ihr euch eisern an die Wahrheit haltet. Lasst euch von der allgemeinen Meinung oder von hochgestellten Titeln nicht umstimmen und die Wahrheiten eures Glaubens in Gefahr bringen. Schätzt den Zustand der Gnade, damit ihr Meinen Jesus mit Leib und Blut, Seele und Gottheit empfangen könnt. Wenn ihr nicht katholisch seid, bitte Ich euch, über die Gnade eines solch tiefen Bandes mit Jesus nachzudenken, das Er durch die Eucharistie den Katholiken anbietet. Denkt daran, Ich komme zu allen

Menschen und allen Nationen mit der Wahrheit. Ich verändere niemals die Wahrheit, um den Menschen zu gefallen. Auch verändere Ich keine Glaubenslehren, damit die Menschen vereint sein können. Solche Einigungen mögen nach außen hin interessant sein, aber in Wirklichkeit sind sie Vereinigungen des Bösen. Jesus sendet Mich, um euch zur Treue im Glauben zu ermutigen trotz des Verbiegens der Wahrheit, die jetzt vorangetrieben wird. Ich werde über euer Herz wachen und über euren Glauben, wenn ihr Mich anruft.“*

**Botschaft vom 2. Februar 2015: „Wenn ihr sagt ‚Hüterin des Glaubens, komme mir zu Hilfe‘, werde Ich euer Herz mit Meinem Herz einhüllen und euch schützen.“*

29. Februar 2016 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wahrlich, Ich sage euch, der freie Wille befiehlt den Zeichen dieser Zeit. Es sind die Entscheidungen des freien Willens, die das Muster Meiner Barmherzigkeit und Meiner Gerechtigkeit in der Welt bestimmen. Ich greife nicht in den freien Willen ein. Da der Mensch sich immer mehr auf seine eigenen Bemühungen verlässt, entziehe Ich Mich und lasse die Früchte – seien sie gut oder schlecht – seiner Bemühungen sich ausbreiten. So seht ihr, Ich bin es nicht, der sich für die Ereignisse des Tages entscheidet, sondern die Menschheit selbst. Jene, die sich an der Heiligen Liebe festhalten und in der Flamme des Herzens Meiner Mutter versenkt sind, erlauben Mir, dass Ich die Herrschaft über ihr Herz und ihr Leben einnehme. Durch diese demütigen Seelen wird Mein Ziel erreicht, denn sie konzentrieren sich nicht auf ihr eigenes Interesse. Viele Seelen stellen sich gegen Meine Gnade, da sie sie nicht erkennen und sie sich von ihren eigenen Interessen nicht befreien können. Solche wie diese rufen Meine Gerechtigkeit herab. Durch dieses Werk* bringe Ich Licht in die Welt – Licht, um die Finsternis zu bekämpfen. Dennoch weisen viele dieses Geschenk zurück und füllen stattdessen ihr Herz lieber mit Eifersucht. Eifersucht bringt Vorurteile und Irrtum hervor. Richtet daher euer Augenmerk lieber auf das liebevolle Geschenk, das durch dieses Werk angeboten wird und nicht auf das Ich und auf Gottlose Pläne.“

**Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

29. Februar 2016 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, lasst euch in dieser Zeit des Gebetes, Opfers und der Buße nicht entmutigen. Ich wertschätze alles, das ihr Mir gebt. Wenn ihr entmutigt seid, dann flackert die Heilige Liebe in eurem Herzen mehr als dass sie brennt. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“



Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;
<http://www.holylove.org>